

**Zeitungsartikel RNZ (24.04.17)**

**Fritz-Salm-Straße "inoffiziell" eingeweiht**

# **Erinnerung an einen Mannheimer Widerstandskämpfer**

5 Auf dem Turley-Gelände wurde eine Straße nach Fritz Salm benannt - Straßenfest vor Festakt

24.04.2017, 06:00 Uhr

10 Mannheim."Nie wieder Krieg - nie wieder Faschismus" - der Schwur von Buchenwald war Leitschnur für das Leben und Handeln von Fritz Salm. Vor drei Jahren hatte der Gemeinderat beschlossen, eine Straße auf dem Turley-Gelände nach dem engagierten Kommunisten und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus zu benennen.

15 Die offizielle Einweihung dafür steht noch aus, weil sich der Großteil der Straße noch im Bau befindet. Aber die gemeinschaftlichen Wohnprojekte SWK ("Solidarischer Wohn- und Kulturraum"), UmBAU<sup>2</sup> Turley und "13 ha Freiheit", über dessen ehemaligem Bunker heute die Flagge der Antifaschistischen Aktion "Antifa" weht, hatten sich als Anwohner entschlossen, diesem Festakt mit einem bunten Straßenfest vorzugreifen.

20 "Es gibt keinen besseren Ort für eine Straße, die den Namen eines überzeugten Antifaschisten trägt, als eine ehemalige Kaserne, die in drei Kriege involviert war", erinnerte Thomas Trüper (Linke) im Grußwort der Stadt an die Vergangenheit des Geländes, vor dessen Toren Salm wenige Jahre vor seinem Tod im Jahr 1985 noch gegen den Vietnamkrieg der Amerikaner protestiert hatte.

25 Und der engagierte Funktionär der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN) befinde sich in guter Gesellschaft. "Die Straße gegenüber ist nach Marianne Cohn benannt, die einem Netzwerk zur Rettung jüdischer Kinder angehörte und dafür von den Nazis im Alter von 21 Jahren umgebracht wurde". Allesamt wichtige Zeichen. "Wir müssen gegen den bösen Geist, gegen den Salm schon zwischen 30 1933 und 1945 gekämpft hat, weiter vorgehen, denn es gibt diesen Geist noch immer", rief Gerhard Fontagnier (Grüne) den Straßenfestbesuchern zu. "Sich einmischen in die Auseinandersetzung um Frieden und Abrüstung, für sozial gerechte Verhältnisse und gegen Rassismus und Faschismus gemeinsam streiten, gehört zum Vermächtnis von Fritz Salm", erklärte Fritz Reidenbach vom VVN.

35 Dazu bestand auf dem Straßenfest jede Menge Gelegenheit. Nicht nur in den Wort- und Filmbeiträgen zum Leben des überzeugten Antifaschisten, unter anderem vom Leiter des Stadtarchivs Ulrich Nieß, sondern vor allem bei jeder Menge Musik. Infoständen der Wohnprojekte und verschiedener politischer Gruppen.

Quelle: [https://www.rnz.de/nachrichten/mannheim\\_artikel,-Mannheim-Fritz-Salm-Strasse-inoffiziell-ingeweiht-Erinnerung-an-einen-Mannheimer-Widerstandskaempfe-\\_arid,270521.html](https://www.rnz.de/nachrichten/mannheim_artikel,-Mannheim-Fritz-Salm-Strasse-inoffiziell-ingeweiht-Erinnerung-an-einen-Mannheimer-Widerstandskaempfe-_arid,270521.html) (letzter Zugriff: 09.06.2017)

 **Arbeitsauftrag**

- a) Fasse den Inhalt des Zeitungsartikels zusammen.
- b) Erkläre die Aussage „Nie wieder Krieg – nie wieder Faschismus.“